

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur- wesen Agrarmarketing und Management

**an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-WA)**

**Vom 5. Juni 2008,
geändert durch Satzung vom 24. Juli 2008,
geändert durch Satzung vom 2. März 2012,
geändert durch Satzung vom 4. Juli 2014**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252) - BayHSchG erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

§ 1

Ziel des Studiums

(1) ¹Das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management (englische Übersetzung: Bachelor of Engineering in Agribusiness Marketing and Management) hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. ²Die Absolventen und Absolventinnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte für die Agrar- und Ernährungswirtschaft befähigt werden. ³Durch diesen Studiengang erfolgt eine Mehrfachqualifikation auf kaufmännischem und produktionstechnischem Gebiet. ⁴Das Studium gibt über die Wahl von Studienschwerpunkten Gelegenheit zur fachlichen Vertiefung entsprechend den individuellen Interessen.

(2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. ³Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. ⁴Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. ⁵Neben Fachkenntnissen erwerben die Studierenden im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale und methodische Kompetenz zur Förderung der Persönlichkeitsbildung. ⁶Das Studium vermittelt neben der nötigen Fachkompetenz insbesondere Fähigkeiten zur Teamarbeit sowie Methoden- und Fremdsprachenkompetenz. ⁷Die auf kaufmännischem und produktionstechnischem Gebiet erworbene Mehrfachqualifikation befähigt zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben vor allem in folgenden Bereichen:

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-WA) in der Fassung vom 4. Juli

- Handel: Leitende Funktionen im Ein- und Verkauf von Roh- und Fertigprodukten auf nationaler und internationaler Ebene.
- Agrar- und Lebensmittelindustrie: Koordinierung von technischen und kaufmännischen Aufgaben; Vorbereitung von Entscheidungen und Mitwirkung in der Unternehmensführung; Entwicklung von Marketingstrategien und deren Umsetzung.
- Dienstleistungsunternehmen: Marktforschung; Unternehmens- und Marketingberatung; Steuerberatung und Buchführung; Fachreferent in Banken und Versicherungen; Medienarbeit.
- Landwirtschaftliche Organisationen und Interessenvertretungen: Geschäftsführung von Selbsthilfeeinrichtungen (z. B. Erzeugerorganisationen, Absatzgenossenschaften); Information, Beratung und Vertretung der Mitglieder.
- Öffentlicher Dienst: Betreuung von Marketingprogrammen; marktwirtschaftliche Beratung und Qualitätskontrolle; Sachbearbeiter an Markt- und Preisberichtsstellen.

(3) Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen.

§ 2

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) ¹Ab dem sechsten Semester werden nach Maßgabe des Studienplans folgende Studienschwerpunkte geführt, von denen die Studierenden einen auswählen müssen:

1. Agribusiness
2. Agritechnik

²Die Wahl des Studienschwerpunktes ist vor Beginn des sechsten Studiensemesters zu treffen. ³Die Studierenden werden bereits vor Beginn des fünften Studiensemesters über die Studienschwerpunkte beraten; bei Ausrichtung des Praxissemesters soll der Studienschwerpunkt bereits berücksichtigt werden. ⁴Studierenden, die keine Wahl treffen, wird ein Studienschwerpunkt durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet.

(3) ¹Das praktische Studiensemester umfasst 24 Wochen Praxiszeiten einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen. ²Das in einem nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb abzuleistende produktionstechnische Praktikum besitzt einen Umfang von 6 Wochen, das kaufmännische Praktikum umfasst 17 Wochen; zusätzlich finden praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-WA) in der Fassung vom 4. Juli

statt. ³Das produktionstechnische Praktikum kann auch in dem Betrieb abgeleistet werden, in dem das Vorpraktikum abgeleistet wurde.

(4) ¹Vor Aufnahme des Studiums ist eine dem gewählten Studiengang entsprechende sechswöchige praktische Tätigkeit (Vorpraxis) in einem nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb nachzuweisen. ²Die Studienanfänger sollen durch eigene Mitarbeit die wesentlichen Abläufe in einem landwirtschaftlichen Betrieb kennen lernen und Einblick in die unternehmerischen Entscheidungen erhalten, die zur marktorientierten Qualitätsproduktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen erforderlich sind. ³Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann durch eine landwirtschaftliche fachpraktische Ausbildung der Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem landwirtschaftsorientierten Ausbildungsberuf ersetzt werden.

§ 3

Prüfungsbewertung

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

§ 4

Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen

(1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungen der Module

1. 232141010 Physikalisch-technische Grundlagen
2. 232141020 Agrarchemie
3. 232141030 Mathematik und Grundlagen der EDV
4. 232141040 Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
5. 232142050 Statistik
6. 232142060 Agrarbiologie

erstmals angetreten haben. ²Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 6 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. ³Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(2) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer die Prüfungsleistungen der in Absatz 1 genannten Pflichtmodule sowie die Prüfungsleistungen sechs weiterer Pflichtmodule erfolgreich abgelegt hat.

§ 5

Bachelorarbeit

¹Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. ²Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. ³Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben der Fakultät ausgegeben. ⁴Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

§ 6

Prüfungskommission

¹Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. ²Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

§ 7

Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, Kurzform „B.Eng.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf ausgestellt.

§ 8

In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen

(1) ¹Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

(2) ¹Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

(3) ¹Die Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2014/2015 aufnehmen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management (SPO-B-WA)
in der Fassung vom 4. Juli 2014

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

| 1. Studiensemester (1. Theoretisches Semester) | | | | | | | | | | |
|--|--|----------------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|----------|-----------|--------------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Module | | | | | Prüfungsleistungen | | | | Notenbildung | |
| Nr./Code | Modulbezeichnung | Art der LV, Lehrform | SWS | EC | T.Nr./T.Code | P Art | P Min. | P ZulVor. | W. M-Note | W. G-Note |
| 232141010 | Physikalisch-technische Grundlagen | SU, P | 5 | 5 | | sP | 150 | | | 0,5 |
| 232141020 | Agrarchemie | SU, P | 5 | 5 | | sP | 90 | TN | | 0,5 |
| 232141030 | Mathematik und Grundlagen der EDV | SU, Ü | 5 | 5 | 232141031 232141032 | sP StA | 90 | TN | 0,6 0,4 | 0,5 |
| 232141040 | Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 0,5 |
| 232141050 | Business Englisch und Präsentationstechnik | SU, Ü, PS | 4 | 5 | 232141051 232141052 | sP mP | 90 15 | TN | 0,5 0,5 | 1 |
| 232141900 | Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule | SU, Ü | 4 | 5 | | sP/mP/StA/PA/Koll/pL | | | | 1 |
| | Summen | | 28 | 30 | | | | | | 4 |

| 2. Studiensemester (2. Theoretisches Semester) | | | | | | | | | | |
|--|------------------------------------|----------------------|-----------|-----------|------------------------|-----------|--------|-----------|--------------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Module | | | | | Prüfungsleistungen | | | | Notenbildung | |
| Nr./Code | Modulbezeichnung | Art der LV, Lehrform | SWS | EC | T.Nr./T.Code | P Art | P Min. | P ZulVor. | W. M-Note | W. G-Note |
| 232142010 | Agrartechnik | SU, P | 5 | 5 | | sP | 120 | | | 1 |
| 232142020 | EDV-Anwendungen | SU, Ü, PS | 4 | 5 | 232142021 232142022 | sP StA | 90 | TN, StA | 0,7 0,3 | 1 |
| 232142030 | Betriebslehre und Wirtschaftsrecht | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 120 | | | 1 |
| 232142040 | Buchführung und Steuerlehre | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 120 | | | 1 |
| 232142050 | Statistik | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 0,5 |
| 232142060 | Agrarbiologie | SU, P | 5 | 5 | | sP | 120 | TN | | 0,5 |
| | Summen | | 29 | 30 | | | | | | 5 |

| 3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester) | | | | | | | | | | |
|--|--|----------------------|-----------|-----------|------------------------|-----------|--------|-----------|--------------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Module | | | | | Prüfungsleistungen | | | | Notenbildung | |
| Nr./Code | Modulbezeichnung | Art der LV, Lehrform | SWS | EC | T.Nr./T.Code | P Art | P Min. | P ZulVor. | W. M-Note | W. G-Note |
| 232143010 | Grundlagen der pflanzlichen Produktion | SU, P | 5 | 5 | | sP | 120 | TN | | 1 |
| 232143020 | Datenbanken | SU, Ü, PS | 4 | 5 | 232143021 232143022 | sP PA | 90 | PA | 0,7 0,3 | 1 |
| 232143030 | Grundlagen der tierischen Erzeugung | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | TN | | 1 |
| 232143040 | Marketing-Grundlagen | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 1 |
| 232143050 | Business English / Technical English | SU, Ü | 5 | 5 | 232143051 232143052 | sP StA | 90 | TN | 0,5 0,5 | 1 |
| 232143060 | Produktionsmanagement | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 1 |
| | Summen | | 29 | 30 | | | | | | 6 |

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management (SPO-B-WA)
in der Fassung vom 4. Juli 2014

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

| 4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester) | | | | | | | | | | |
|--|---|----------------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|--------|-----------|--------------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Module | | | | | Prüfungsleistungen | | | | Notenbildung | |
| Nr./Code | Modulbezeichnung | Art der LV, Lehrform | SWS | EC | T.Nr./T.Code | P Art | P Min. | P ZulVor. | W. M-Note | W. G-Note |
| 232144010 | Erzeugung pflanzlicher Produkte | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | TN | | 1 |
| 232144020 | Erzeugung tierischer Produkte | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | TN | | 1 |
| 232144030 | Ökonomik der Agrarproduktion | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 1 |
| 232144040 | Marktforschung | SU, PS | 4 | 5 | 232144041 232144042 | sP PA | 90 | | 0,5 0,5 | 1 |
| 232144050 | Kostenrechnung und Controlling | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 1 |
| 232144800 | Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule | SU, Ü | 4 | 5 | | sP/mP/StA/PA/Koll/pL | | | | 1 |
| Summen | | | 28 | 30 | | | | | | 6 |

| 5. Studiensemester (Praktisches Semester) | | | | | | | | | | |
|---|---------------------------------------|----------------------|----------|-----------|--------------------|-------|--------|-----------|--------------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Module | | | | | Prüfungsleistungen | | | | Notenbildung | |
| Nr./Code | Modulbezeichnung | Art der LV, Lehrform | SWS | EC | T.Nr./T.Code | P Art | P Min. | P ZulVor. | W. M-Note | W. G-Note |
| 232145010 | Praktikum | | | 29 | | Koll | 45 | 2 StA | | 0 |
| 232145020 | Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen | S | 1 | 1 | | | | | | 0 |
| Summen | | | 1 | 30 | | | | | | 0 |

| 6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester) | | | | | | | | | | |
|--|--|----------------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|--------|-----------|--------------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Module | | | | | Prüfungsleistungen | | | | Notenbildung | |
| Nr./Code | Modulbezeichnung | Art der LV, Lehrform | SWS | EC | T.Nr./T.Code | P Art | P Min. | P ZulVor. | W. M-Note | W. G-Note |
| 232146110 | Schwerpunkt Agribusiness: Qualitätsmanagement und Verbraucherschutz | SU, PS | 4 | 5 | 232146111 | sP | 120 | StA | 0,8 | 1 |
| | 232146112 | | | | StA | | 0,2 | | | |
| 232146210 | Schwerpunkt Agrartechnik: Vertrieb Internationale Agrartechnik | | | | 232146211 | sP | 120 | | 0,8 | |
| | | | | | 232146212 | StA | | | 0,2 | |
| 232146020 | Agrarpolitik | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 1 |
| 232146030 | Märkte für Agrarprodukte und Produktionsmittel | SU, PS | 4 | 5 | 232146031 232146032 | sP StA | 90 | | 0,8 0,2 | 1 |
| 232146140 | Schwerpunkt Agribusiness: Marketing Konzeption | SU, PS | 4 | 5 | 232146141 | sP | 90 | | 0,5 | 1 |
| | | | | | 232146142 | PA | | 0,5 | | |
| 232146240 | Schwerpunkt Agrartechnik: Marketing und Vertrieb | | | | 232146241 | sP | 90 | | 0,5 | |
| | | | | | 232146242 | PA | | | 0,5 | |
| 232146050 | Unternehmensführung und Finanzmanagement | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 1 |
| 232146800 | Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule | SU, Ü | 4 | 5 | | sP/mP/StA/PA/Koll/pL | | | | 1 |
| Summen | | | 26 | 30 | | | | | | 6 |

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management (SPO-B-WA)
in der Fassung vom 4. Juli 2014

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

| 7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester) | | | | | | | | | | |
|--|--|----------------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|--------|-----------|--------------|-----------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Module | | | | | Prüfungsleistungen | | | | Notenbildung | |
| Nr./Code | Modulbezeichnung | Art der LV, Lehrform | SWS | EC | T.Nr./T.Code | P Art | P Min. | P ZulVor. | W. M-Note | W. G-Note |
| 232147110 | Schwerpunkt Agribusiness: Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 120 | | | 1 |
| 232147210 | Schwerpunkt Agritechnik: Precision Farming | SU | | | | sP | 120 | | | |
| 232147020 | Internationaler Handel | SU, PS | 4 | 5 | 232147021 232147022 | sP PA | 90 | | 0,5 0,5 | 1 |
| 232147030 | Personalmanagement und Kommunikation | SU, Ü | 5 | 5 | | sP | 90 | | | 1 |
| 232147800 | Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule | SU, Ü | 4 | 5 | | sP/mP/StA/PA/Koll/pL | | | | 1 |
| 232147000 | Bachelorarbeit | | | 10 | | | | | | 3 |
| | Summen | | 18 | 30 | | | | | | 7 |

| Studiengang - Semester insgesamt | | | | | |
|----------------------------------|-----------------|-------------|------------|------------|-----------|
| Nr. | Bezeichnung | Semesterart | SWS | EC | Divisor* |
| 1. | Studiensemester | theoretisch | 28 | 30 | 4 |
| 2. | Studiensemester | theoretisch | 29 | 30 | 5 |
| 3. | Studiensemester | theoretisch | 29 | 30 | 6 |
| 4. | Studiensemester | theoretisch | 28 | 30 | 6 |
| 5. | Studiensemester | praktisch | 1 | 30 | 0 |
| 6. | Studiensemester | theoretisch | 26 | 30 | 6 |
| 7. | Studiensemester | theoretisch | 18 | 30 | 7 |
| | Summen | | 159 | 210 | 34 |

* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Koll=Kolloquium
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten
- 9 P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7
- 10 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 11 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note); Bei Wahlpflichtmodulen je 2,5 EC: Wert 0,5